

LOKALSPORT

KV Sontra schlägt auch den Tabellenführer

Der Kegelverein Blau-Weiß Sontra hat das Heimspiel gegen den SC Reckenfeld in der 2. Bundesliga-Nord am Samstagnachmittag mit 3:0 gewonnen. Dabei lieferten die Sontraer gegen den bisherigen Tabellenführer die beste Saisonleistung ab und knackten zur Feier des Tages noch den Mannschaftsbahnrekord vom 6. November 2021. Vom Aufstieg in die Bundesliga möchte in Sontra aber noch keiner sprechen.

KEGELN

2. Bundesliga Nord Schere

Sontra - SC Reckenfeld	52:26
TSV Salzgitter - VOK Osnabrück	53:25
CfK Rösrath - KSG Kassel	52:26
KF Nordhorn - SK Heiligenhaus II	43:35
Solingen-Hilden - Langenfeld/P.	34:44

1. TSV Salzgitter	13	538	24
2. CfK Rösrath	13	538	24
3. Sontra	13	526	22
4. Langenfeld/P.	12	511	22
5. SC Reckenfeld	12	501	22
6. SK Mülheim	12	481	18
7. KSG Kassel	12	454	18
8. SK Heiligenhaus II	13	482	17
9. VOK Osnabrück	12	450	17
10. KF Nordhorn	13	469	15
11. Solingen-Hilden	11	354	5

LOKALSPORT

Montag, 10. Januar 2022

Sieg und neuer Bahnrekord

KEGELN 2. Bundesliga Nord: KV Sontra schlägt den Tabellenführer sensationell

VON MARVIN HEINZ

Sontra – Der Kegelverein Blau-Weiß Sontra hat das Heimspiel gegen den SC Reckenfeld in der 2. Bundesliga Nord mit 3:0 gewonnen. Dabei lieferten die Sontraer unter den Augen von Bürgermeister Thomas Eckhardt gegen den bisherigen Tabellenführer die beste Saisonleistung ab und knackten zur Feier des Tages noch den Mannschaftsbahnrekord vom 6. November 2021.

„Wahnsinn, fünftausendvierhundertsiebenundzwanzig Holz. Eine Steigerung um neun Holz, das war ein echtes Ausrufezeichen meiner Mannschaft“, sagt Sportwart Joachim Gerlach, der keinen Grund zur Kritik hatte. Durch den sechsten Heimsieg in Folge klettern die Kupferstädter auf den dritten Tabellenplatz und sind im Rennen um den Bundesliga-Aufstieg eine ganz heiße Aktie. Aber der Reihe nach.

KV Blau-Weiß Sontra - SC Reckenfeld 3:0 (52:26, 54:27:50:87). Bereits im ersten Block trumpften die erfahrensten Sontraer Kегler auf. Der Eschweger Markus Kachel steuerte 936 Holz zum Mannschaftserfolg bei, während Michael Mutter auf der gleichen Welle schwamm und ebenfalls 936 von 1080 möglichen Kegeln abräumte. „Beide haben sehr, sehr konzentriert gespielt. Es war für uns eine Bombe, dass beide gleich zum Auftakt 936 Holz geliefert haben“, freut sich Gerlach, der bis zum letzten Wurf ein Kopf-an-Kopf-Rennen seiner Schützlinge beobachtete: „Markus und Michael haben sich am Ende belauert und gegenseitig angestachelt. Sie wollten unbedingt um ein Holz bes-



Michael Mutter (KV Blau-Weiß Sontra) gehört zu den Säulen der ersten Mannschaft.

ARCHIVFOTO: MARVIN HEINZ

ser sein, um dann im 120sten und letzten Wurf gleichzeitig eine Neun zu werfen. Besser ging es dann nicht.“

Etwas ins Hintertreffen geriet der Aufsteiger aus der Saison 2019/20 im Mittelblock. Der Elektriker Gunnar Beck spielte in seinem zweiten Heimspiel der Saison 845 Holz.

Kleine Probleme im Mittelblock

Eine Chance, die der Tabellenführer zu nutzen wusste. Stefan Lampe, der das beste Reckenfelder Ergebnis erzielte, brachte 887 Holz auf

die Bahn und überspielte Beck sowie Florian Böhm. Obwohl Letzterer auf der ersten Bahn 257 von 270 Holz aufbot. „Da haben wir es etwas spannend gemacht, haben den Spielball aber nicht in Gänge aus der Hand gegeben“, so Gerlach, der ein Spiel auf Messerschnäde sah, aber noch „zwei heiße Eisen im Feuer“ hatte.

„Im letzten Block wusste ich, dass ich mich auf Andreas Schad und Daniel Hofmann verlassen kann“, betont Gerlach, der nicht enttäuscht wurde. Im Gegenteil. Während der frühere Junioren-Weltmeister Daniel Hofmann mit 913 Holz eine

mehr als souveräne Leistung bot, spielte Schad nicht in den Sphären der vergangenen Wochen. Was immer noch gut genug war. „Ich habe mit 214 Holz angefangen und habe keinen Zug auf die Kugel bekommen. Ich habe mich so durch das Spiel gequält. Aber mit meinen 920 Holz bin ich zufrieden“, so Andreas Schad, der noch das drittbeste Tagesergebnis produzierte.

Vom Aufstieg redet noch keiner

Die Verantwortlichen und Spieler nehmen unterdessen

das Wort „Aufstieg“ noch nicht in den Mund. Im Lager der Sontraer wird tiefgestapelt. Gerlach: „Wir bleiben in Lauerstellung und wissen gleichwohl auch, dass wir nur mit Heimsiegen keinen Blumentopf gewinnen werden.“ Am kommenden Samstag (13 Uhr) gastierte mit dem SK Mülheim der Tabellen-sechste an der Jahnstraße. Folgt der siebte Streich?

Sontra mit: Mutter 12/936, Kachel 11/936, Schad 10/920, Hofmann 9/913, Böhm 7/877, Beck 3/845. Reckenfeld mit: Lampe 8/887, Schlüter 6/871, Ahlers 5/854, Schmedt 4/850, Müller 2/828, van Raalte 1/797.